

KINDER- UND JUGENDVERSAMMLUNG vom 10.04.2014

Beginn: 17.15 Uhr; Ende: 17.50 Uhr, Sievershütten, Feuerwehrhaus

Anwesend

Bürgermeister Weber, Stefan → Moderation
GV Schiek, Klaus (Vors. AKuJuSpo) – zugleich als Protokollführer
WB Brust, Annette (Mitgl. AKuJuSpo)
GV Steding, Ina (Mitgl. AKuJuSpo)

Nicht anwesend:

GV Sander, Elisabeth (Mitgl. AKuJuSpo)
GV Henning, Herma (Mitgl. AKuJuSpo)

Teilnehmer:

Eltern
16 Kinder und Jugendliche

Der Vorsitzende und der Bürgermeister begrüßen die anwesenden Kinder und Jugendlichen. Der Bürgermeister stellt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und des Ausschusses für Kultur, Jugend und Sport vor und erklärt die Aufgaben, die diese für die Gemeinde zu erledigen haben. Nach Aufforderung des Bürgermeisters, Vorschläge zu machen, was sich für die Kinder in Sievershütten verändern könnte oder was sie sich wünschen würden, beginnt eine rege Beteiligung. Die Vorschläge lauten:

- Ampel an der ehemaligen Schleckerkreuzung.
- Seilbahn auf dem Spielplatz reparieren, da diese hakt.
- Pilze auf dem Spielplatz Mühlenstraße entfernen und eine Wippe aufbauen.
- Neben der Rutsche auf dem Spielplatz Mühlenstraße wachsen Brennesseln.
- Ein Klettergerüst
- Sand vom Spielplatz Buschkoppel entfernen, da kein Kind mehr darin spielt. Er sieht auch nicht mehr schön aus. Der Sand in der Mühlenstraße müsste ausgetauscht werden.
- Dafür sorgen, dass die Autos nicht mehr auf der Bushaltestelle vor der Grundschule parken, da dies die Kinder und die Busfahrer stört.
- Fester „Blitzer“ an jeder Grundstückseinfahrt, da alle Autos so schnell fahren.
- Rampe aus Steinen für Roller- u. Skateboardfahrer auf dem Spielplatz.
- Ampel vor der Raiffeisenbank.
- Angelverein gründen und ein Regenrückhaltebecken als Angelsee nutzen.
- Buschwerk aus dem Teich am Spielplatz räumen.

Es fällt auf, wie bewusst die Kindern den Autoverkehr zur Kenntnis nehmen. Sie empfinden den Verkehr als zu schnell, wobei ihnen insbesondere Lkw negativ auffallen. Auch die Trecker werden genannt, die zu schnell zur Biogasanlage fahren und zudem Teile ihrer Ladung verlieren, die dann auf der Straße liegen bleibt und bei Feuchtigkeit rutschig wird.

Es gab jedoch auch eine positive Rückmeldung über die „tollen Feste“ der Gemeinde, zu denen der Dorfputz und der Nikolaus gehören.

Der Bürgermeister bedankt sich für die tolle Beteiligung der Kinder und erklärt die Befugnisse der Gemeinde und warum es keine Ampel in Sievershütten geben wird, jedoch eine Querungshilfe bei Edeka geplant sei und wie diese aussehen würde. Hinsichtlich der Möglichkeit, ein Regenrückhaltebecken als Angelsee zu nutzen, wird er sich informieren.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich ebenfalls und erklärt, dass sich einige Vorschläge der Kinder bereits in der Planung bzw. Umsetzung befinden.

Seite 2

Der Bürgermeister stellt nun Frau Jana Oelschläger vor, die seit Januar 2014 den Mobilen Jugendraum betreut. Frau Oelschläger berichtet den Kindern von den Aktivitäten, die dort stattfinden und verteilt Flyer, wann und wo der Mobile Jugendraum zu finden ist.

In den großen Ferien werden bislang zwei Ferienaktionen seitens der Gemeinde angeboten. Dazu gehören eine Fahrradtour zur Straßenverkehrswacht nach Kaltenkirchen mit anschließendem Schwimmbadbesuch sowie die Theaterfahrt nach Lübeck.

Die Kinder werden um Vorschläge gebeten, welche Ferienaktionen sie sich noch wünschen würden.

Folgende Vorschläge gehen ein:

- Erste-Hilfe-Kurs für Kinder
- Spielenachmittag
- Zelten auf dem Spielplatz
- Theaterstück selber einüben und aufführen
- Kinderkirche mit Malen und Basteln
- Waldwanderung

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Kindern für Ihr Kommen und die gemachten Vorschläge, die nun von dem Ausschuss von Kultur, Jugend und Sport geprüft werden müssen und beendet die Kinder- und Jugendversammlung.

Gez.: Klaus Schiek
Protokollführer